

Aus der Propsteisynode-April 2018

Im April 2018 fand die Propsteisynode in der Kirchengemeinde in Steterburg statt. Frau Elisabeth Lauer, die Vorsitzende der Synode und Propst Joachim Kuklik begrüßten die Gäste in den Gemeinderäumen. Für Propst Kuklik war dies die letzte Propsteisynode in seiner Amtszeit. Mit großer Dankbarkeit blickte er auf die sehr gute Zusammenarbeit zurück.

Als neue Propsteisynodale wurde Frau Andrea Groß aus der Kirchengemeinde Üfingen von Frau Lauer verpflichtet.

In dieser Sitzung stellte Frau Sabine Grote den Haushaltsvollzug 2017 mit einem Haushaltsvolumen von 1.194.045,56 Euro, sowie den Haushaltsplan 2018 in Höhe von 1.017.620, Euro zur Abstimmung. Beides wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Neubildung der Propsteisynode zum 01.01.2019. Die Synodalen beschlossen einstimmig die Beschlussvorlage des Propsteivorstandes, 40 Mitglieder zu wählen und 9 zu berufen. Zwei Mitglieder (Propst und stellv. Propst) sind immer automatisch „geborene“ Mitglieder.

Propst Kuklik erläuterte ein Konzept der Diakonischen Arbeit des „EPDD“ in Zusammenarbeit mit der Propstei SZ-Bad, das seit ein paar Jahren sehr gut funktioniert. Dabei wurden folgende Arbeitsbereiche verknüpft:

- Propsteijugenddienst Salzgitter-Bad
- Propsteijugenddienst Salzgitter-Lebenstedt
- Die Evangelische Familien-Bildungsstätte Salzgitter-Lebenstedt
- Die Arbeit der in den Propsteien tätigen Diakone (über PJD hinaus)
- Die Arbeit der Kreisstelle des Diakonie im Braunschweiger Land

Für den Propsteibauausschuss wurde ein weiteres Mitglied gewählt. Pfarrer Florian Wagner aus dem Pfarrverband Lesse stellte sich zur Verfügung wurde einstimmig von den Synodalen gewählt. Der nächste Termin für die Herbstsynode wurde auf den 26.09.2018 gelegt.